

1 Bestandsaufnahme:

Erfassung des Straßennetzes unter folgenden Aspekten:

(Die folgenden Aufzählungen sind beispielhaft.)

Funktion:

- Klassifizierte Straße
- Sammelfunktion
- Verteilerfunktion
- Verbindungsfunktion
- Reine Erschließungsfunktion
- nur Wohngebäude oder auch Geschäfte, Gaststätten etc. in der Straße

Beschilderung:

- Tempo 30
- Verkehrsberuhigter Bereich
- Einbahnstraßen

Querschnitt und Gestaltung:

- beidseitiger Gehweg, einseitiger Gehweg, kein Gehweg, Verkehrsmischfläche
- Begegnungsverkehr möglich
- Verfügbare Breite
- Gebäude begrenzen Straßenraum oder Vorgärten
- Straßenzustand
- Material (Pflaster, Asphalt etc.)
- Geschwindigkeitsreduzierende Elemente vorhanden

Ruhender Verkehr:

- Öffentliche Parkplätze
- Parkplatzbedarf
- Geordnetes Parken, z.B. durch Markierungen

Modal Split:

- Anteil Fuß-/Radverkehr
- Gesonderte Radwege
- Anteil ÖPNV

Ggfls. Haushaltsbefragung zur Erfassung der Wege und deren Häufigkeit.

Ggfls. Verkehrszählungen

2 Konzept

- Erfahrungsvergleich mit Gemeinden ähnlicher Größenordnung und Struktur
- Aufzeigen der Potentiale und Problemlagen, Gefährdungsstellen

Vorschläge für:

- Änderung der Verkehrsführung (z.B. Einbahnregelungen)
 - Straßenneubau
 - Ordnung des ruhenden Verkehrs, Möglichkeiten von weiteren öffentlichen oder privaten „Sammelparkplätzen“
 - Bereiche für Park- und Halteverbote, Kurzzeitparken
 - Straßenraumumgestaltung
 - Verbesserungen für Fußgänger und Radfahrer
 - Prioritätensetzung
-
- Darstellung in (Themen-) Karten und Text.
 - Abstimmung mit dem Ordnungsamt.
 - Vorstellung und Diskussion in den Gremien. Protokollierung der Beiträge und Diskussionsergebnisse.
 - Ggfls. Vorstellung in der Öffentlichkeit. Protokollierung der Beiträge und Diskussionsergebnisse.